

## Übungsblatt 6 zu Funktionentheorie

**Aufgabe 1:** Ziel der folgenden Aufgabe sind zwei alternative Beweise des Satzes von Liouville. Sei  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  eine beschränkte und auf ganz  $\mathbb{C}$  holomorphe Funktion.

- (i) Berechnen Sie für  $w, y \in \mathbb{C}$  und für hinreichend grosse  $R > 0$  das Integral

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{|z|=R} \frac{f(z)}{(z-w)(z-y)} dz.$$

Beweisen Sie nun den Satz von Liouville indem Sie den Limes  $R \rightarrow \infty$  betrachten.

- (ii) Beweisen Sie die folgende Mittelwerteigenschaft: Für  $z_0 \in \mathbb{C}$  und  $r > 0$  gilt

$$f(z_0) = \frac{1}{\pi r^2} \int_{D_r(z_0)} f(w) dw.$$

Verwenden Sie diese dann um zu zeigen dass  $f(z_0) = f(w_0)$  für beliebige  $z_0, w_0 \in \mathbb{C}$  gilt.

*Tipp: Verwenden Sie zum Beweis der Mittelwertformel Aufgabe 1 vom Tutorienblatt 3. Zeigen und verwenden Sie die Konvergenz  $(\pi r^2)^{-1} |B(z_0, r) \cap B(w_0, r)| \rightarrow 1$  für  $r \rightarrow \infty$ .*

**Aufgabe 2:** Sei  $S := \{z \in \mathbb{C} : \operatorname{Re}(z) \in (0, 1)\}$  und  $f : \overline{S} \rightarrow \mathbb{C}$  stetig und beschränkt sowie auf  $S$  holomorph. Wir definieren

$$M_t := M_t(f) := \sup_{y \in \mathbb{R}} |f(t + iy)|, \quad t \in [0, 1].$$

Zeigen Sie dann, dass das folgende Interpolationsresultat gilt:

$$M_t \leq M_0^{1-t} M_1^t, \quad t \in [0, 1].$$

*Hinweis: Ohne Beweis können Sie verwenden, dass für die Menge  $S$  das Maximumsprinzip gilt: Für stetige beschränkte Funktionen  $h : \overline{S} \rightarrow \mathbb{C}$  die auf  $S$  holomorph sind gilt  $\sup_{z \in S} |h(z)| = \sup_{z \in \partial S} |h(z)|$  (obwohl die Menge  $S$  unbeschränkt ist).*

*Tipp: Betrachten Sie für  $A \in \mathbb{R}$  die Funktion  $g_A(z) := f(z)e^{Az}$  wenden Sie das Maximumsprinzip an.*

**Aufgabe 3:** Sei  $f : \overline{B(0, 1)} \rightarrow \mathbb{C}$  eine stetige Funktion die auf  $B(0, 1)$  holomorph ist mit  $f(z) \neq 0$  für alle  $z \in \overline{B(0, 1)}$ . Zeigen Sie dann, dass  $f$  bereits konstant ist falls  $|f(z)| = 1$  für alle  $z \in \partial B(0, 1)$  gilt.

*Tipp: Setzen Sie  $f$  geeignet zu einer holomorphen Funktion  $\tilde{f} : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  fort.*

**Aufgabe 4:** Ziel der Aufgabe ist ein Resultat vergleichbar mit Aufgabe 1 auf Übungsblatt 5 (eine Version des Satzes von Liouville) für schnell wachsende Funktionen.

- (i) Für  $R > 0$  sei  $f$  analytisch in einer Umgebung von  $\overline{B(0, R)}$ . Zeigen Sie dann, dass für  $k \geq 1$  die folgende Abschätzung gilt:

$$|f^{(k)}(0)| \leq \frac{k!}{R^k} \left( 4 \max_{0 \leq \theta \leq 2\pi} \operatorname{Re} f(Re^{i\theta}) + 4|f(0)| \right).$$

- (ii) Sei  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  eine auf ganz  $\mathbb{C}$  holomorphe Funktion mit  $f(z) \neq 0$  für alle  $z \in \mathbb{C}$ . Falls es Konstanten  $A, B$  und  $\alpha > 0$  gibt mit

$$|f(z)| \leq Ae^{B|z|^\alpha} \quad \text{für alle } z \in \mathbb{C},$$

dann existiert ein Polynom  $P$  mit Grad  $\deg(P) \leq \alpha$  sodass  $f(z) = e^{P(z)}$  für alle  $z \in \mathbb{C}$  gilt.

**Abgabe je Zweiergruppe eine Lösung bis Mittwoch, den 25.05.2016.**